



Ismail El Mossadeq (Kénitra) Heidegger in der arabischen Welt

03 November 2016, 18:15 Uhr

Universität Bern

Hochschulstr. 4, Audimax (Nr. 110) / 1. OG

Martin Heideggers Denken ist innerhalb der philosophischen Szene in der arabischen Welt äusserst präsent. Auf welchen Wegen ist Heideggers Philosophie in die arabische Welt gelangt? Wie wird Heidegger in der arabischen Welt gelesen? Und in welchem Zusammenhang stehen die arabischen Lesarten zu geistig-philosophischen Debatten um Heidegger in Deutschland? Ismail El Mossadeq beleuchtet und erklärt in seinem Vortrag die Präsenz Heideggers in der arabischen Welt vor dem Hintergrund der modernen arabischen Geistes-geschichte einerseits und dem Wissenstransfer zwischen Europa und der arabischen Welt andererseits. Darüber hinaus kritisiert er die bisherige arabische Heideggerrezeption und entwirft neue Perspektiven auf Heidegger, um diesen Denker für die arabische Welt heute fruchtbar machen zu können.

Ismail El Mossadeq ist Professor für Philosophie an der Ibn Tofail Universität in Kénitra, Marokko. Er hat 1993 in Wuppertal, Deutschland, mit der Arbeit *Kritik der neuzeitlichen Naturwissenschaft – Phänomenologie in der Alternative zwischen Husserl und Heidegger* (erschienen 1995 bei Rodopi) promoviert und gehört heute zu den wichtigsten Heideggerkennern in der arabischen Welt. Er liest Heidegger innerhalb der phänomenologischen Strömung und leistet durch seine Untersuchungen wichtige Beiträge hierzu. Ausserdem hat El Mossadeq zahlreiche Texte Heideggers ins Arabische übersetzt, unter anderem „Der Ursprung des Kunstwerks“, „Was ist Metaphysik“, „Vom Wesen der Wahrheit“ und „Der Weg zur Sprache“ (erschienen 2003 in Kairo unter dem Titel *Martin Heidegger: Grundlegende Schriften*). Für die vielbeachtete arabische Übersetzung von Heideggers *Sein und Zeit* von Fathi Meskini (erschienen 2013 in Beirut) fungierte El Mossadeq als Lektor.

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich. Die Veranstaltung findet im Rahmen der internationalen Konferenz *Heidegger in the Islamicate World* statt. Für Informationen hierzu konsultieren Sie bitte: www.islam.unibe.ch und HeideggerConferenceBern@gmail.com.

with the support of:



SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION



MITTELBAUVEREINIGUNG
UNIVERSITÄT BERN



Burggemeinde
Bern

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
Académie suisse des sciences humaines et sociales
Accademia svizzera di scienze umane e sociali
Accademia svizra da ciencias humanas e sociais
Swiss Academy of Humanities and Social Sciences



Philosophisch Historische Fakultät

Institut für Islamwissenschaft und Neuere
Orientalische Philologie | IINOP

Interdisziplinäres Forschungs- und
Nachwuchsförderungsnetzwerk | IFN
Walter Benjamin Kolleg

Fakultäre Forschungs- und Nachwuchs-
förderungskommission | FuN



b
UNIVERSITÄT
BERN